



AICHER GROUP GmbH & Co. KG | Karl-Schmid-Straße 9 | 81829 München

Landeshauptstadt München
Referat für Arbeit und Wirtschaft
Servicezentrum Theresienwiese
Matthias-Pschorr-Straße 4

80339 München

AICHER GROUP GmbH & Co. KG

Geschäftsleitung

Sekretariat:
Direkt:
Fax:

Datum: 13. November 2025

Schluss- und Erfahrungsbericht zum Oktoberfest 2025

Sehr geehrter
sehr geehrte Damen und Herren,

im Folgenden berichten wir über den Verlauf des Oktoberfestes 2025 aus Sicht des Sanitätsdienstes. Dieses war im Vergleich zu den Vorjahren außergewöhnlich. Es begann mit einem sonnigen Wochenende mit für die Jahreszeit sehr warmen Temperaturen, was sich einerseits auf die Patientenzahlen und andererseits auf die Behandlungsgründe auswirkte. Standen meist hauptsächlich Intoxikationen und chirurgische Einsätze im Vordergrund, waren es zumindest in den Tagstunden an diesem Wochenende vor allem hitze- bzw. kreislaufbedingte Störungen. Der Sanitätsdienst verzeichnete am ersten Samstag den einsatzstärksten Tag überhaupt. Mit 910 behandelten Patienten wurde der bisherige „Rekordtag“, der 02.10.2023 mit 703 Patienten, um gut 200 Behandlungen übertroffen.

Zwei Beinahe-Überfüllungssituationen, eine temporäre Schließung des Festgeländes aufgrund einer Bombendrohung und ein Auslösen der Brandmeldeanlage im Servicezentrum aufgrund einer Rauchentwicklung im Untergeschoss mit kurzzeitiger Evakuierung der Sanitätswache waren ebenfalls neue und außergewöhnliche Erfahrungen. Während der Schließung des Festgeländes blieb der Patientenstrom verständlicherweise aus, jedoch mussten in diesem Zeitraum weit über 300 Betroffene durch unsere Einsatzkräfte und das hinzugezogene Kriseninterventionssteam „KiM“ unseres Hauses betreut werden.

Zusammenfassend verzeichneten wir einen Anstieg der Patientenzahlen um 23,4 % im Vergleich zum Vorjahr. Diese Steigerung ist erklärbar einerseits durch die extrem hohen Patientenzahlen am ersten Wochenende und andererseits durch die sehr niedrigen Zahlen im Vergleichsjahr 2024. Zieht man den Vergleich zum Jahr 2023 und berücksichtigt, dass das damalige Oktoberfest zwei Tage länger andauerte, dann liegen die aktuellen Zahlen nahezu auf demselben Niveau.

Die Abtransport-Quote lag in diesem Jahr bei noch nie erreichten 1,6 %! Das Konzept zur Schonung der rettungsdienstlichen und klinischen Infrastruktur geht auf. 98,4 % aller Patienten konnten auf der Theresienwiese abschließend versorgt und behandelt werden.

Den Schlussbericht mit ausführlichen Daten und Zahlen finden Sie als Anlage zu diesem Schreiben.

AICHER GROUP GmbH & Co. KG
Sitz der Gesellschaft: München
Registergericht: München
HRA 65749
USt.-ID-Nr. DE310269521

Bankverbindungen:
Commerzbank München
IBAN: DE42 7004 0041 0247 7776 00
BIC: COBADEFFXXX

Deutsche Bank AG
IBAN: DE71 7007 0010 0156 3410 00
BIC: DEUTDEMMXXX

Persönlich haftende Gesellschafterin:
Aicher Group Verwaltungs GmbH
Sitz der Gesellschaft: München
Registergericht: München – HRB 87698
Geschäftsführer: Peter Aicher

Die Zusammenarbeit mit dem Veranstalter und den Sicherheitsbehörden verlief aus unserer Sicht auch in diesem Jahr wieder reibungslos.

Abschließend kann festgestellt werden, dass die Wiesn 2025 den Sanitätsdienst zeitweise an dessen Leistungs- und Kapazitätsgrenzen brachte. Diese Situationen waren aber jederzeit beherrschbar und der Dienstbetrieb konnte stets professionell durchgeführt werden.

Folgende Punkte bitten wir für das folgende Oktoberfest zu überdenken bzw. umzusetzen.

1. Sanitätsstation „Container Mitte“

Bereits im vergangenen Jahr haben wir eine weitere Sanitätsstation in Containern in der Anlieferstraße Mitte hinter der Augustiner Festhalle zur Diskussion gestellt. Sinn und Zweck sollte es sein, Wegzeiten und damit auch Zugriffszeiten im Rahmen von Einsätzen auf dem Festgelände zu verkürzen. Die Erfahrungen aus den beiden Beinahe-Überfüllungssituationen in diesem Jahr unterstreichen deren Sinnhaftigkeit gleichermaßen. Aufgrund der Lokalisierung der Menschenmassen in der Wirtsbudenstraße zwischen den Straßen 2 und 4, war ein Ausrücken aus dem Servicezentrum zu Einsätzen östlich der Wirtsbudenstraße zeitweise nicht mehr möglich. Um hier vor die Lage zu kommen, wurden proaktiv Einheiten aus dem Servicezentrum in die Bereiche östlich der Wirtsbudenstraße verlegt. Hierbei musste der überfüllte Bereich großräumig umfahren werden. Auch wenn keine signifikante Erhöhung der Patientenzahlen während dieser zwei außergewöhnlichen Situationen zu verzeichnen war, konnte so zumindest sichergestellt werden, dass Einsätze im betreffenden Bereich zügig hätten erreicht werden können. Ein weiterer zentraler Standort östlich der Schaustellerstraße macht aus Sicht des Sanitätsdienstes daher durchaus Sinn.

2. Infektionshygienische Überprüfung der Sanitätswache durch das Gesundheitsreferat

Am 22.10.2025 fand eine infektionshygienische Überprüfung der Sanitätswache durch das Gesundheitsreferat statt. Eine solche Begehung wird routinemäßig zu Beginn einer jeden Wiesn durchgeführt. Hierbei sind einige Beanstandungen festgestellt worden, auf die wir als Sanitätsdienstleister zumindest keinen direkten Einfluss haben und somit keine Abhilfe schaffen können, weshalb wir den Veranstalter - auch als Vermieter der Räumlichkeiten - bitten, diese Mängel zu beheben.

- a) Zum wiederholten Male monierte das Gesundheitsreferat die Beschaffenheit der Böden im Behandlungs- und Überwachungsbereich. Diese sind nur schwer zu reinigen und entsprechen nicht den aktuellen KRINKO-Anforderungen. Ein Austausch in PVC-Böden wäre daher dringend erforderlich.
- b) Ebenfalls kritisierte das Gesundheitsreferat die Beschaffenheit der Wasserhähne im Triage-Bereich. Durch die flexiblen Schläuche kann es zu einer ungewollten Keimbelastung kommen. Eine Demontage der Schläuche ist nicht zielführend, weil die Wasserhähne schlichtweg zu klein sind. Die Waschbecken wären nicht mehr nutzbar. Ein Austausch der Wasserhähne ist daher erforderlich.
- c) Das Regalsystem im Hauptlager befindet sich teilweise im Eigentum der Landeshauptstadt München. Dieses ist ungeeignet, weil durch die niedrigen Regalböden eine Reinigung unterhalb dieser Böden nicht möglich ist.

Wir stehen sehr gerne für einen Vor-Ort-Termin zur Inaugenscheinnahme der o. g. Punkte zur Verfügung.

Wir danken dem Veranstalter und auch der Polizei sowie der Feuerwehr für deren Unterstützung und die sehr gute und respektvolle Zusammenarbeit während des Oktoberfestes 2025!

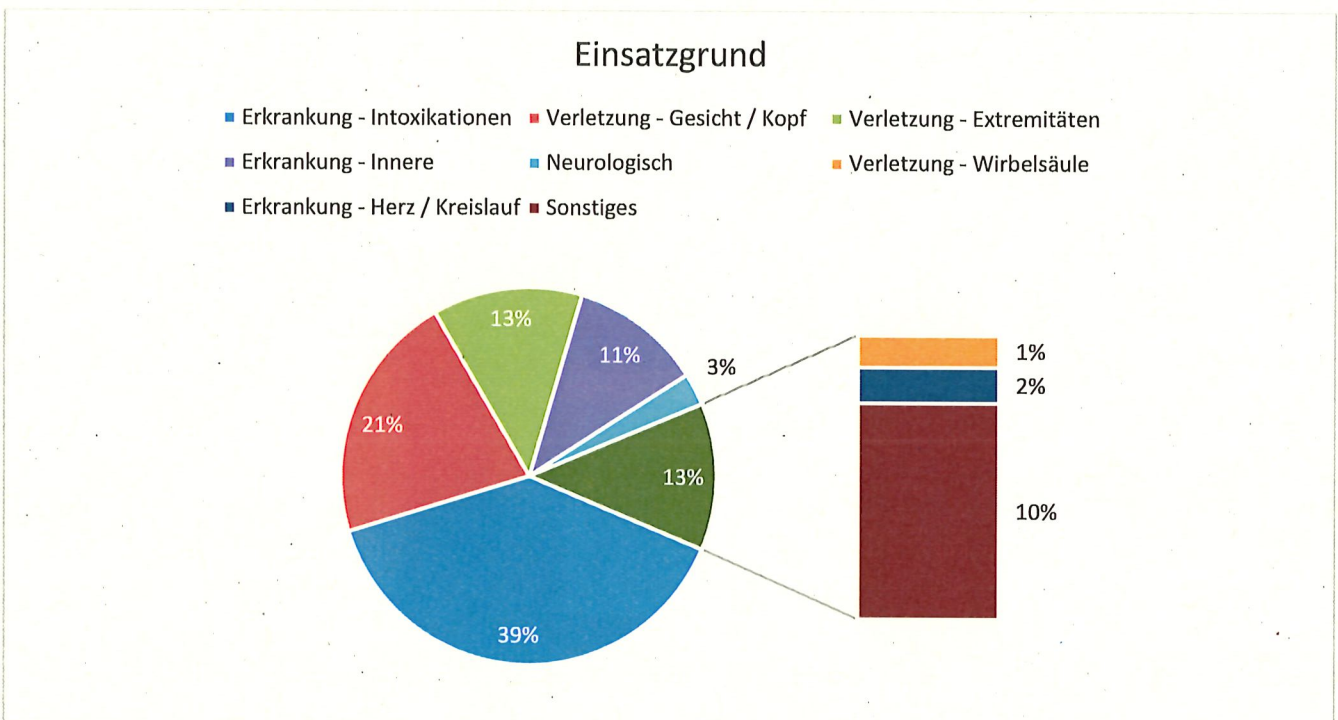
Für Rückfragen stehen wir gerne jederzeit zur Verfügung.

Freundliche Grüße



Schlussbericht 20.09. - 06.10.2025 (08:00 – 08:00)

Einsatzübersicht	2025
Gesamtzahl Patienten	7.158
Behandlungen im Servicezentrum	5.638
<ul style="list-style-type: none"> davon Bagatellen 	2.306
<ul style="list-style-type: none"> davon CT-Untersuchungen 	156
<ul style="list-style-type: none"> davon Abtransporte nach CT 	37
<ul style="list-style-type: none"> davon intoxikierte Minderjährige 	29
<ul style="list-style-type: none"> davon Übernachtungen 	159
Abtransport Rettungsdienst (Quote)	113 (1,6%)
Antransport via Rettungsdienst	100
Tragen-Einsätze	2.188
<ul style="list-style-type: none"> ∅ Eintreffzeit n. Ausrücken (min) 	3:52
Unfälle Fahrgeschäfte	21



Patienten-Zustrom		Patienten-Abstrom	
mit Trage	1.210	Abtransporte durch Rettungsdienst	113
Selbständig	4.328		
mit Rettungsdienst von außerhalb	100		

Stand: 08.10.2025 – 15:38:22 Uhr